

■ **Dryopteris filix-mas** (L.) Schott.

(syn. *Aspidium filix-mas*, *Lastrea filix-mas*, *Nephrodium filix-mas*, *Polypodium filix-mas*, *Polystichum filix-mas*); Wurmfarn (syn. Bandwurmkrat, Farnkraut, Farnmännlein, Federfarn, Flohkraut, Gemeiner Wurmfarn, Johanniswurz, Männliches Farnkraut, Waldfarn, Wanzenkraut), s. Farbtafel S. 301, Bild 121.

Fam.: Asplidiaceae.

Vork.: gemäßigte Zonen Europas, Asiens und Amerikas.

Droge: *Filicis rhizoma* (syn. *Rhizoma Filicis*, *Radix Filicis maris*); Wurmfarn-Rhizom (syn. Teufelsklaue), der im Herbst gesammelte, von den Wurzeln befreite, ungeschälte und unzerschnittene Wurzelstock mit daransitzenden Blattbasen; s. Farbtafel S. 301, Bild 122. **Inh.:** ein als »Rohfilicin« bezeichneter, meist aus Butanonphlorogluciden bestehender Wirkstoffkomplex (Filmaron). Ferner geringe Mengen äther. Öl sowie Gerbstoffe. **Wirk.:** die Phloroglucinderivate bewirken bei verschiedenen Eingeweidewürmern Lähmung der Muskulatur und des Nervensystems. **Anw.:** früher, meist in Form des Etherextraktes (Farnextrakt), als zuverlässiges, infolge Toxizität jedoch nicht unproblematisches Bandwurmmittel. Heute obsolet.

Hom.: *Dryopteris filix-mas* (syn. *Aspidium filix-mas*, *Filix*) HAB1, der frische, im Herbst gesammelte, von Wurzeln befreite Wurzelstock mit den daransitzenden Blattbasen. **Anw.-Geb.:** Sehschwäche infolge Schädigung der Sehnerven.

Histor.: Der Gattungsname ist griechischen Ursprungs und leitet sich von *drys*, *dryos* (Eiche) und *pteris* (Farn) ab, d.h. ein Farn, der oft auf alten Eichen wächst. Die Bezeichnung Wurmfarn drückt die Verwendung des Rhizoms aus. Der Gebrauch der Farnkrautwurzel als Wurmmittel geht bis ins Altertum zurück. Eine sorgfältige Beschreibung der Pflanze findet man bereits bei ⇒ Theophrast, ⇒ Dioskurides und ⇒ Plinius. Im 18. Jh. war die Droge oft Bestandteil von Geheimmitteln, die Kombinationen mit kräftigen Abführmitteln darstellten und sehr teuer gehandelt wurden. Eine entsprechende Rezeptur stellte auch der Apotheker Daniel Matthieu her, die ihm Friedrich der Große für eine Jahresrente von 200 Tälern abkaufte und ihm dazu noch den Titel eines Hofrates verlieh.

◎ **Dryopteris filix-mas**, Wurmfarn

◎ **Dryopteris filix-mas**, *Filicis rhizoma*, Wurmfarn-Rhizom